

## **Dauthendey, Max: Als ist das Feuer dein wahres Gesicht (1892)**

- 1     Maiglocken duften im Zimmer noch spät.
- 2     Gewitterlicht schnell an den Fenstern hingeht,
- 3     Als ob die Scheibe aufzuckt und zerbricht.
  
- 4     Ein Froschchor quakt von unten am Fluß.
- 5     Die Nacht schwemmte fort des Tages Verdruß
- 6     Und hat jeder Lust ein Lied erdacht.
  
- 7     Wir lehnen im Dunkel Wang' an Wang'.
- 8     Das Gewitterlicht zuckt dir am Leib entlang,
- 9     Als ist das Feuer dein wahres Gesicht.

(Textopus: Als ist das Feuer dein wahres Gesicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2614>)